Standort - Innenbereich

A-SIGN-Kreuzlingen

In diesem Abschnitt werden wir über Bonsais reden, die sowohl im Zimmer als im Freien stehen können, wobei der eigentliche Zimmerbonsai, unter guten Bedingungen, das ganze Jahr im Innenbereich stehen kann.

Bonsai für den Innenbereich

Ein einfacher Grundregel für Indoor-Bonsai ist; wählen Sie einen Standort, der für den Bonsai geeignet ist. Das heisst, wählen Sie keine dunkle Ecke, wo normalerweise schon keine Zimmerpflanzen wachsen können. Stellen Sie Ihren Bonsai auch nicht vor dem Fenster, wo er von der Sonne verbrennt wird. Im Winter sollten Sie den Bonsai nie direkt über der Heizung platzieren. Sorgen Sie im Winter für genügend Luftfeuchtigkeit. Überbrausen Sie Ihren Bonsai regelmässig, aber schauen Sie, dass die Blätter schnell wieder abtrocknen, sonst können sich Pilze auf den Blättern breit machen.

Wenn ein Bonsai auf einer Seite ständig weniger Licht bekommt als auf der anderen, weil er zum Beispiel an einer Wand steht, tritt eine Mangelerscheinung auf dieser Seite des Bonsais auf. Es besteht die Gefahr, dass die Blätter nur noch auf der Seite wachsen, wo sie Licht erhalten. Die Schattenseite verkümmert. Es ist also empfehlenswert, einen Bonsai immer wieder zu drehen, damit jede Seite gleichmäßig Licht aufnehmen kann.

Einfache Regeln, die dazu beitragen, dass Ihr Bonsai sich wohl fühlt und auch prächtig gedeihen kann.

Bonsai für Innen und Aussen

Was ist das denn wieder? Gibt es solche Bonsais überhaupt? Aber sicher.

Viele Bonsais aus China und Japan können zum Beispiel im Winter innen gehalten werden; im Sommer sind sie froh aussen Wind und Wetter ausgesetzt zu sein.

Siehe auch: Standort aussen

Einige Beispiele:

Ulmus parviflora - Chinesische Ulme
Buxus sempervirens - Buchs

Podocarpus macrophyllus - Steineibe
Serissa foetida - Junischnee
Punica granatum - Granatapfel
Rosmarinus officinalis - Rosmarin
Olea europea - Olivenbaum

Luftfeuchtigkeit

Das Wasser- und Luftfeuchtigkeitsbedürfnis ist je nach Pflanzenart, Jahreszeit, Standort, Temperatur und Substrat verschieden.

Im Sommer, während der Hauptwachstumszeit, verbrauchen die Bonsais mehr Wasser als im Winter. Je wärmer und je heller die Bonsais aufgestellt werden, desto mehr Wasser verbrauchen sie.

In vielen Wohnungen ist die Luftfeuchtigkeit für Menschen und Pflanzen zu gering.

Für Bonsais gibt es eine einfache Lösung, die Luftfeuchtigkeit in unmittelbarer Nähe zu erhöhen. Nehmen Sie relativ flache Unterteller und füllen Sie diese mit kleinen Steinen oder Leca (Hydrokörner), die Bonsais werden darauf gestellt und die Unterteller mit Wasser gefüllt. So bekommt Ihr Bonsai genügend Luftfeuchtigkeit zugeführt und fühlt sich den ganzen Winter hinüber wohl.

Achten Sie darauf, dass die Bonsais nicht mit der Schale im Wasser stehen; dies könnte zu Wurzelfaulnis führen.

Siehe auch: Wasserhaushalt

Winter

Durch die kurzen Wintertage und wenig Sonneneinstrahlung haben Bonsais, die im Zimmer an einem relativ warmen Standort stehen meistens „geile“ Trieben bekommen. Schneiden Sie diese nicht sofort wieder zurück, sondern warten Sie bis diese Triebe etwas abgehärtet sind. Erst dann werden diejenigen Triebe, die nicht für den weiteren Aufbau der Krone benötigt werden, auf 1 bis 2 Blattpaare zurückgeschnitten.

Achten Sie auf die Knospen-Stellung; hier können Sie einen wichtigen Einfluss auf die Wachstums-Richtung nehmen.

Düngen Sie Ihren Zimmerbonsai bis Ende März einmal im Monat mit einem Bonsai-Flüssigdünger ab

April wieder je nach Bonsai alle 14 Tage mit dem gleichen Dünger.

Wenn Sie geschwächte Zimmer-Bonsai zu Hause haben, können Sie mit dem **Vitalisierungsmittel Biogold Vital** diese wieder im Schuss bringen und einen schnellen Erfolg erzielen.